

Leckereres vom «Gnüsser-Märt»

Am Freitag feierte der Wochenmarkt auf dem Signum-Platz seine Premiere. Zum Auftakt boten sieben Marktfahrer ihre Frischwaren und Spezialitäten an. Organisatoren und Standbetreiber ziehen ein erstes positives Fazit.

Edgar Eberhard

Bei schönstem und warmem Wetter präsentierte sich am vergangenen Freitag der erste Wochenmarkt auf dem Signum-Platz den interessierten Marktbesuchenden. Im Rund um den Brunnen haben sich die Marktfahrer aufgestellt und präsentierten ihre Waren aus nah und fern.

Die griechischen Spezialitäten und diejenigen aus dem Tessin fanden regen Absatz – sie sind auch sehr lecker – und auch die anderen Marktstände – Fleischwaren aus dem Toggenburg, Fische aus Pfäffikon (ZH), Bleas Bio-Gemüse, Blumen aller Art und natürlich der Glacestand – waren gut frequentiert. Flurin Simeon, Vater der Idee und Initiant, erklärte: «Wir haben nach etwas gesucht, was in Wallisellen fehlt, und sind bald auf den Wochenmarkt gekommen.» Die Herausforderung sei gewesen, Marktfahrer zu finden, welche am Freitagabend ihre Ware feilbieten. «Wir haben sie gefunden. Aus der Region bieten sie Frischprodukte und Spezialitäten an, wie Fleisch, Fisch, Gemüse, Blumen, Tessiner, griechische und andere Spezialitäten. Nächstes Mal kommen noch italienische Spezialitäten dazu.»

Nadia Hürlimann war mit dem Aufstellen von Sonnenschirmen beschäftigt, denn die Sonne strahlte auf den Platz und heizte auf. Hürlimann unterstützt den Markt mit der Infrastruktur. «Wir haben morgen einen Anlass von der Kulturbuvette und haben schon für heute unsere Infrastruktur aufgestellt und stellen sie nun dem Markt zur Verfügung», erklärte sie. Als musikalische Überraschung begeisterte der elfjährige Erik Wüest aus Wallisellen die Zuhörernden mit seinen Interpretationen von Debussy und Tschai-kowsky sowie eigenen Kompositionen auf dem E-Piano.

Zufrieden mit dem Geschäft

Der Wochenmarkt soll vorerst bis Ende Oktober betrieben werden. «Wenn es gut läuft, überlegen wir, ihn noch darüber hinaus zu betreiben», führte Simeon weiter aus. Die Marktfahrer zeigten sich rundum zufrieden mit dem Geschäft. Sie hätten selten einen so grossen Aufmarsch bei einem Marktstart gehabt und freuen sich auf die kommenden Freitage in Wallisellen, lautete das einhellige Fazit.

Sämi vom Spezialität-Egge meinte, der Markt sollte ganzjährig betrieben werden, damit er eine Institution werde



Vielfältiges Angebot: Auf dem Signum-Platz kann man sich nun jeweils am Freitag mit Frischprodukten und Spezialitäten eindecken. BILDER EBERHARD



Farbig: Bunt es Blumenallerlei.

und Erfolg haben könne. Noch vor dem Einsetzen des Gewitters schenken die Betreiber der Gemeindestube Wallisellen – der Kulturbuvette – noch Getränke aus und so gesellten sich noch einige Besucherinnen und Besucher zusammen zu einem gemütlichen Ausklang.



Nadia Zimmermann und Flurin Simeon (v.l.) vom OK sind mit der Premiere sehr zufrieden.